



# **Jahresbericht**

## Schule der Gemeinde Jonen (SGJ) Kreisschule Kelleramt (KSK)

**Schuljahr 2023 / 2024** 

















Schulreisen und Exkursionen bringen immer eine willkommene Abwechslung.





## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 5
Jahresbericht der Gemeinderätin Doris Haas	Seite 6
Jahresbericht des Vorstandes der Kreisschule Kelleramt	Seite 7
Bericht über die Vertragsgemeinschaft für das	Seite 9
Sprachheilwesen Kelleramt (VSK)	
Jahresbericht der Musikschule Kelleramt	Seite 10
Jahresbericht des Elternrates	Seite 13
Jahresbericht der Schulsozialarbeit Kelleramt	Seite 14
Aktivitäten unserer Schulen im Jahresverlauf	Seite 20
Schulreisen und Exkursionen	Seite 32
Kennzahlen	Seite 33









Verschiedenste Klassen waren im Joner Wald anzutreffen.





Ob Zugersee oder Jonental, ab in die Natur!





#### Vorwort

#### Liebe Leserin, lieber Leser

Das Schuljahr 2023/2024 an der Schule Jonen war geprägt von zahlreichen Ereignissen, Projekten und Erfolgen. Mit dem Jahresbericht 2024 der Schulen Jonen (Schule Gemeinde Jonen SGJ und Kreisschule Kelleramt KSK) möchten wir Ihnen einen Überblick dieser aussergewöhnlichen Schule geben.

Am 2. August 2023 durfte ich die Nachfolge von Wädi Koch antreten. Nach meinem ersten Schuljahr als Schulleiter der Schulen Jonen möchte ich die Gelegenheit nutzen, um auf die vergangenen Monate zurückzublicken und einige Eindrücke mit Ihnen zu teilen.

Der Start in meine neue Rolle war geprägt von vielen herzlichen Begegnungen und wertvollen Gesprächen. Die freundliche Aufnahme durch das Kollegium, die Schüler und die Eltern hat mir den Einstieg sehr erleichtert. Ich bin dankbar für die Offenheit und Unterstützung, die mir entgegengebracht wurden.

Ein positives Schulklima ist die Basis für erfolgreiches Lernen. Daher haben wir grossen Wert auf die Stärkung des Gemeinschaftsgefühls und die Förderung eines respektvollen und wertschätzenden Umganges gelegt. Verschiedene Fortbildungen und Workshops haben dazu beigetragen, dass wir als Team noch enger zusammengewachsen sind und gemeinsam an der Weiterentwicklung unserer Schule arbeiten.

In den letzten Monaten konnten wir zahlreiche Projekte und Veranstaltungen erfolgreich durchführen. Besonders stolz bin ich auf den Räbeliechtliumzug, erlebnisreiche Klassen- und Skilager, die Schulschlussfeier der Primar- und Oberstufe, bei den die gesamte Schulgemeinschaft zusammengekommen ist, um zu feiern und die Schüler\*innen zu verabschieden, welche unsere Schule verlassen haben.

Auch die Spezialwoche im Frühjahr war ein grosser Erfolg und hat gezeigt, wie engagiert und kreativ unsere Lehrerteams, Schülerinnen und Schüler sind.

Für das kommende Schuljahr haben wir uns viel vorgenommen. Wir werden neue pädagogische Konzepte ausprobieren und die Zusammenarbeit mit den Eltern weiter intensivieren. Besonders freue ich mich auf die geplante Einführung des Projektes «Schule handelt». Dabei geht es um das Etablieren eines wirksamen betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM).

Ich danke Ihnen allen für das Vertrauen und die Unterstützung im vergangenen Jahr. Gemeinsam werden wir auch die kommenden Herausforderungen meistern und unsere Schule weiter voranbringen.

Im Namen der Redaktion wünschen wir Ihnen viel Freude beim Durchstöbern dieses Jahresberichtes.

Stefan Späni, Schulleiter





## Jahres - Rückblick und Ausblick Schuljahr 2023/24

#### Geschätzte Leserinnen und Leser

In meinem Amt als Gemeinderätin ist es mir eine Freude die Entwicklung unserer Schule zu begleiten und zu unterstützen. Das vergangene Schuljahr hat mir Erlebnisse, die mich berührt, erfreut und manchmal auch erstaunt haben, geschenkt.

Im letzten August durfte ich an der Schuleröffnungsfeier den symbolischen «Dirigentenstab» unserem neuen Schulleiter Stefan Späni übergeben. Das war gleichzeitig der Beginn einer neuen Zusammenarbeit. Im Austausch



und Gesprächen mit Schulleitung und Lehrpersonen ist mir aufgefallen, dass die Erwartungen an die Schule hoch sind und der Umgang damit seine Herausforderungen mit sich bringt. Daher möchte ich an dieser Stelle betonen, wie wichtig ein wertschätzender, offener und konstruktiver Dialog zwischen Eltern, Lehrpersonen, Schülerinnen, Schülern und der Schulleitung ist. Mit der Podiumsdiskussion im Frühjahr zum Lehrplan 21 wurde ein Schritt für Transparenz und Dialog lanciert.

Um uns Gemeinderäte ebenfalls fit zu halten, organisierten wir in Jonen ein Seminar «Umgang mit Medien». Teilnehmer waren die Gemeinderäte und Schulleiter der fünf Kellerämtergemeinden. Wir wurden mit den Inhalten «So ticken die Medien», «Perspektivenwechsel» und «wirkungsvolle Kommunikation» konfrontiert. Gemeinsam erlebten wir ein spannendes und lehrreiches Seminar.

Als Standortgemeinde der Kreisschule, ist Jonen für deren Liegenschaften verantwortlich. Im nächsten Jahr will die Kreisschule Kelleramt, nach der Dachrenovation des Schulhaus Pilatus, eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Schulhaus Pilatus und Titlis realisieren. Ebenso ist im Budget vorgesehen, die Metallwerkräume und Holzwerkräume zusammenzulegen. Das gibt uns als Gemeinde die Möglichkeit, den Mittagstisch und das Angebot der Tagesstrukturen in den viel grosszügigeren Räumlichkeiten im Untergeschoss der Mehrzweckhalle einzurichten.

Noch vor den Sommerferien sind wir mit der Planung des Jugendfestes 2025 gestartet. Das erste Mal ohne Schulpflege, welche bis anhin für die Organisation des Jufe verantwortlich war, musste zuerst ein Organisationskomitee zusammengestellt werden. Mit Sara Roth als OK Präsidentin und allen anderen OK Mitgliedern, die sich bereit erklärt haben mitzuarbeiten, sind wir nun ein Top-Team. Wir freuen uns im nächsten Jahr, am Wochenende vom 27./28 Juni 2025, ein tolles, fröhliches Jugendfest in Jonen zu feiern. Als besondere Zugabe wird die Primarschule mit dem Zirkus Balloni bereits eine Woche vor dem Jugendfest einen Höhepunkt erleben.

Ich bin überzeugt, dass wir mit all diesen Inputs die Schule Jonen erfolgreich weiterentwickeln werden. Besonders freut es mich, dass wir keine Kündigungen von Lehrpersonen erhalten haben und uns somit das gesamte Lehrerteam treu bleibt.

Zum Schluss meine Antwort auf die Frage des Schulleiters:

Wenn ich Schüler oder Schülerin an der Schule Jonen wäre, würde ich mir wünschen: «dass ich eine humorvolle, gerechte, aufmerksame Lehrperson hätte und einen spannenden Unterricht erleben dürfte.»

In diesem Sinne danke ich allen von Herzen, die sich tagtäglich für einen erfolgreichen und erlebnisreichen Schulalltag, in jeglicher Form, an der Schule Jonen einsetzen.





## GEMEINDEVERBAND DER KREISSCHULE KELLERAMT



## Jahresbericht des Präsidenten des Vorstandes der Kreisschule Kelleramt August 2023 bis Juli 2024

Als Präsident des Vorstandes der Kreisschule Kelleramt darf ich auch in diesem Jahr einen kurzen Rückblick über die wichtigsten Ereignisse des

## GEMEINDEVERBANDES DER KREISSCHULE KELLERAMT halten.

Die Kreisschule Kelleramt ist nach wie vor und zum Glück eine attraktive und offene Schule, die bei den Kindern beliebt und in der Bevölkerung gut anerkannt ist. Sie wird getragen von den fünf Kellerämter Verbandsgemeinden und ist damit auch im politischen Sinn gut verankert.

Wie alle Schulen wird auch unsere Kreisschule immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt. Schnell, unkompliziert und pragmatisch werden auf allen Ebenen und in guter Zusammenarbeit mit allen Beteiligten Lösungsansätze gesucht und auch gefunden. Nach bestem Wissen werden die Lösungen beurteilt und im Interesse der Schülerinnen und Schüler umgesetzt.

Im vergangenen Jahr beschäftigte den Vorstand der KSK neben allen laufenden Geschäften vor allem auch die Pensionierung des langjährigen Schulleiters Wädi Koch. Vorstand und Gemeinderat haben Herrn Stefan Späni als neuen Schulleiter willkommen heissen dürfen. Herr Späni hat sich als Vorgesetzter seines Teams der Lehrpersonen bestens eingelebt und führt unsere Schule seit dem 1. August 2023 kompetent und menschlich sehr wertvoll und zielgerichtet.

Der Vorstand tagte im Schuljahr 2023 / 2024 an 4 ordentlichen Sitzungen, dazu kamen 2 zusätzliche Besprechungen mit der Kontrollstelle, mit welcher der Vorstand in einem konstruktiven Austausch im Zusammenhang mit den Finanzen steht.

Die gesamte Schulorganisation bewährt sich nach wie vor bestens. Dies wohl nicht zuletzt, weil wir auf eine gut funktionierende Schulleitung und Schulverwaltung und auch im Vorstand auf breites Vorwissen bauen dürfen.

In diesem Schuljahr wurden die Trägergemeinden im Vorstand wie folgt vertreten:

Arni: Thomas Frei, Gemeinderat, Vizepräsident des Vorstandes der KSK

Jonen: Doris Haas, Gemeinderätin

Oberlunkhofen: Barbara Weber, Vizeammann Rottenschwil: Carla Grod, Gemeinderätin

Unterlunkhofen: Peter Hochuli, Gemeindeammann, Präsident des Vorstandes der KSK





Zudem nahm von der Gemeinde Islisberg jeweils Gemeinderätin Shanti Wendel Diener teil, wenn die Traktanden für die in der SSA und dem VSK angeschlossenen Gemeinde Islisberg wesentlich waren.

Das Aktuariat wurde bis zum 31.10.2023 von Frau Sarah Hartmann, und ab dann von Frau Letissia Schumacher, Gemeindeverwaltung Unterlunkhofen, geführt. Ich bedanke mich bei beiden Damen ganz herzlich für die umsichtige wertvolle Arbeit und alle guten Dienste.

Meinen Jahresbericht per Ende Schuljahr 2023/2024 möchte ich auch mit dem besten Dank an meine Kolleginnen und meinen Kollegen im Vorstand des Gemeindeverbandes schliessen. Ausserdem bedanke ich mich ganz herzlich für die hervorragende Zusammenarbeit bei den folgenden Personen

- unserem Schulleiter Stefan Späni, mit dem die Zusammenarbeit unkompliziert und damit ein wahres Vergnügen ist.
- seinem Stellvertreter Reto Jäggi und allen motivierten Lehrerinnen und Lehrern und dem Hauswarteteam
- Ursi Fröhli, unserer umsichtigen und stets hilfsbereiten Schulverwalterin
- unserem Leiter der Schulsozialarbeit, Martin Schneider und den beiden engagierten Schulsozialarbeitern Barbara Keller und Mischa Rosenberger
- Michael Bucher, dem Leiter Finanzen der rechnungsführenden Gemeinde Jonen, sowie den Mitgliedern der Kontrollstelle für die umsichtige Rechnungs- und Kontrollführung

Die gute und engagierte Mitarbeit sowie die Unterstützung aller Beteiligten während des vergangenen Schuljahres sind eine entscheidende Grundlage für das optimale Funktionieren der Kreisschule.

Dies gilt selbstverständlich auch für alle, die an der Kreisschule Kelleramt interessiert sind und einen Beitrag dazu leisten, in welcher Art auch immer, sei es als Eltern oder Behördenmitglieder.

Vergessen wir es nie: All unsere Anstrengungen gelten immer einem einzigen Ziel! Wir wollen optimale Voraussetzungen schaffen, damit engagierte Lehrpersonen gerne bei uns arbeiten und motiviert Kinder und Jugendliche auf einem wichtigen Abschnitt ihres Lebens begleiten.

Alle zusammen prägen wir eine "gute Schule"!

«Wenn ich Schüler der Kreisschule Kelleramt wäre, würde ich mir weiterhin so viele tolle und den Schulalltag bereichernde Angebote wünschen, wie sie die Schule dank unseren wunderbaren Lehrpersonen und der Schulleitung für uns bereithält.»

8918 Unterlunkhofen, 9. September 2024 Peter Hochuli, Gemeindeammann Unterlunkhofen, Präsident des Vorstandes



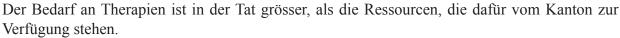


## Bericht über die Vertragsgemeinschaft für das Sprachheilwesen Kelleramt (VSK)

Im Gemeindevertrag vom 01.01.2022 der sechs Mitgliedergemeinden Arni, Islisberg, Jonen, Oberlunkhofen, Oberwil-Lieli und Unterlunkhofen sind die Aufgaben und die Organisation für das Sprachheilwesen im Kelleramt erläutert und festgehalten.

Der VSK bietet in den Vertragsgemeinden einerseits Therapien im Bereich Logopädie und andererseits im Bereich Legasthenie/Dyskalkulie an. Die Lektionen werden von entsprechend ausgebildeten Therapeutinnen erteilt.

Insgesamt wurden in diesem Schuljahr durch die Therapeutinnen und Therapeuten des VSK über 90 Kinder abgeklärt und therapiert.



Logopädische Therapie ist wirksam bei Kindern mit Sprachentwicklungsstörungen, sie unterstützt die Kinder dabei ihre Sprachkompetenzen zu entwickeln und zu erweitern. Die Therapie findet auf der Grundlage einer ausführlichen Diagnostik statt und orientiert sich an individuell gestalteten modellgeleiteten Therapiekonzepten. Die Abklärungen und Therapien beziehen sich auf Logopädie, Legasthenie und Dyskalkulie. Das Angebot ist besonders im Kindergarten und in den ersten Primarschuljahren wichtig, damit bei den Kindern mögliche Defizite frühzeitig erkannt und therapiert werden können. Die Bedürfnisse der Kinder sind sehr unterschiedlich, so dass die Therapierenden jeweils individuelle Massnahmen zusammenstellen, um den Erfolg bei den Kindern sicherstellen zu können.

Um die Sichtbarkeit des Sprachheilverbands erhöhen zu können, wurde auf der Homepage der Schulen Jonen eine eigene Seite aufgeschaltet.

Der grosse Dank gehört unseren vier engagierten Therapeutinnen und Therapeuten, Yvonne Karpf, Susan Rothen, Eirini Tataraki und Stefan Coray, die sich täglich für das Wohl der Schülerinnen und Schüler einsetzen. Meinen Kolleginnen und Kollegen vom Vorstand danke ich für die gute Unterstützung und angenehme Zusammenarbeit.

Rückmeldungen von Kindern aus der Logopädie zeigen immer wieder die Bedeutung und die Fortschritte des Unterrichts für die Kinder:

Die Therapeutinnen haben auch schon gegen Ende der Therapiezeit Aussagen des Kin des wiederholt um ihnen zu zeigen, was sie gelernt haben z.B. weisch no, wie du "jo" gseit hesch? 'ho' oder "Federe'? "Hegele".

Bei den älteren SchülerInnen ist die Freude über das Erreichen der vereinbarten Ziele oft sicht- und hörbar: "waas, kei Logo meh'? respektive "jeeh, kei Logo meh'!

Auch die Rückmeldungen der Eltern zur Logopädie sind immer wieder interessant, um die Lernsituationen in den Familien verstehen zu können:

Letzthin sagte eine Mutter eines 2. Klässlers zur Therapeutin: 'Ich glaube, mit Ihren Lesespielen bekommt mein Kind doch noch Interesse am Lesen'.

Eine andere Mutter erzählte die Verwandten hätten bemerkt, dass ihr Kind viel verständ licher spricht und haben sich deshalb gewundert, weshalb, worauf die Mutter meinte: 'logo: Logopädie'.

Thomas Frei, Gemeinderat Arni Präsident VSK





#### Musikschule Kelleramt

#### MUSIK ist viel mehr, als nur die richtigen Töne im rechten Moment zu spielen!

Mit einem kleinen Einblick in unsere Musikschule können Sie sich, liebe Leserin, lieber Leser selber ein Bild machen, wozu MUSIK fähig ist.

#### Musik macht Freude

Jedes Jahr im März führt die Musikschule eine Instrumentenvorstellung durch. Es ist eine wahre Freude zu erleben,

- welch' freudige Emotionen die ersten Töne auf einer Klarinette hervorrufen,
- wie hingebungsvoll ein kleines Mädchen sachte über die Cello-Saiten streicht,
- wie eine ganze Schar bewegungslustiger Kinder zu den verschiedenen Akkordeonmelo dien im Takt hüpft...

Diese kindliche Begeisterung versetzt uns immer wieder aufs Neue in Erstaunen.

Damit dieser erste Enthusiasmus am Instrument auch im Unterricht anhält, dafür sind unsere Musiklehrpersonen zuständig.

# Unsere Klavierlehrerin, Federica Finetti beschreibt ihre Liebe fürs Unterrichten der Kinder und Jugendlichen so:

"Kinder sind unglaublich flexibel, sie können potenziell alles und jede Form lernen: Sie staunen über alles und es ist ein Spiel für sie.

Bei Jugendlichen hingegen ist es großartig, weil man die Musik als Medium und Metapher für all die Zweifel und Fragen nutzen kann, die sie in ihrer pubertären Phase haben. Man kann es wirklich schaffen, ihnen andere Perspektiven zu vermitteln.

Ich gehe davon aus, dass sowohl Kinder als auch Jugendliche, die sich für den Klavierunterricht entscheiden, etwas zu sagen, etwas auszudrücken haben."

Wenn eine Musikschülerin oder ein Musikschüler die ersten Grundlagen auf dem Instrument beherrscht, steigert ein Zusammenspielen mit anderen die Motivation. Das gemeinsame Musizieren und Auftreten bereiten den jungen Musikerinnen und Musikern zusätzlich Spass.



Zusammen musizieren macht Spass – im Bläserensemble...







oder im Streichorchester

#### Musik verleiht Ausdruck

Mit einem Instrument kann man Gefühle auf eine unvergleichliche Weise ausdrücken. Unsere kreative Tanz- und Ballettlehrerin, Stephanie Immer, versteht es jedes Jahr aufs Neue, die Emotionen von Musik und Tanz zu verbinden und mit ihren Schülerinnen auf die Bühne zu bringen. Anfangs Mai entführten die Tänzerinnen der Musikschule das Publikum auf eine Reise durch 1001 Nacht. Mit ihren ausdrucksstarken Tänzen begeisterten 60 Akteurinnen vom Kindergarten bis jungen Erwachsenen und verzauberten die voll besetzte Turnhalle in Oberlunkhofen mit fernöstlicher Eleganz.



Ballett Aladin:

tanzen - bewegen

ausdrucksstark auf der Bühne

mit fernöstlicher Eleganz







## Musik fördert vielseitige Kompetenzen

Es ist kein Geheimnis, dass das Musizieren das Gehirn und die sensorischen Empfindungen trainieren kann. Mit dem Erlernen eines Instrumentes üben und steigern Kinder spielerisch die Konzentrationsfähigkeit und die geistige als auch physische Merkfähigkeit. Dies gilt für erwachsene Musikschülerinnen und –schüler ebenso.

Acht Schülerinnen und drei Schüler nahmen erfolgreich am diesjährigen mCheck teil. (5 Klarinette, 3 Klavier, 1 Querflöte, 1 Cornet, 1 Trompete). Vom mCheck 1 bis zum hohen mCheck 5 wurden alle stufengerecht in den Grundlagen ihres Instrumentes sowie in Musiklehre und Rhythmus geprüft und gaben dabei ihr Bestes.

Am Aargauischen Musikwettbewerb hatten zwei Musikschülerinnen und ein Musikschüler un-

serer Musikschule einen sehr erfolgreichen Auftritt. Wir sind sehr stolz, dass unse-

Wir sind sehr stolz, dass unsere Schülerinnen und Schüler solche Herausforderung annehmen und sind überzeugt, dass die Vorbereitung und Teilnahme an Wettbewerben und Stufentests nicht nur ein musikalischer Fortschritt bedeutet, sondern dass die Kinder und Jugendlichen auch andere Fähigkeiten trainieren und sich vielseitige Kompetenzen aneignen können.



erfolgreiche mCheck Absolvent/innen

## Die Musik kennt einen Anfang, nie aber ein Ende.

Unser grosser Dank geht an alle, die unsere/r Musikschule

- mit Klängen, Musik und Rhythmen bereichern
- ihr Vertrauen schenken
- mit Besuch und Applaus beehren
- Räume zur Verfügung stellen
- wohlwollend und finanziell unterstützen

Wenn ich Schülerin oder Schüler der Musikschule Kelleramt wäre, "...würde ich mir wünschen, dass der Musikunterricht im Schulalltag integriert wäre ...."





# Jahresrückblick des Elternrates der Primarschule Jonen

#### Neue Mitglieder

Ines Handler Kindergarten 3

· Mike Egli 1. Klasse

Deniz Temiztas 2b. und 4. Klasse

Stephan Fanderey 3b. Klasse



### Grillplausch in der Waldhütte

Anfang Mai traf sich der Elternrat zu einem gemütlichen Grillplausch in der Waldhütte. Höhepunkt dieses Anlasses war die Schatzsuche für die Kids, welche mit Begeisterung den Wald nach Schatzhinweisen durchforsteten. Ein Treffen solcher Art fand zum ersten Mal statt und bietet neben den vier Sitzungen im Jahr eine schöne Möglichkeit, sich in anderem Rahmen näher kennen zu lernen.



Eine Schatzsuche kommt immer gut an!



Viele Kinder freuen sich auf die Mosttage.!

#### Mosttage

Zwischen den Herbst- und Winterferien durften wir ein weiteres Mal die Kinder jeweils am Freitag in der grossen Pause mit Most verköstigen. Die Mosttage sind eine langjährige Tradition, welche den Kindern und uns immer grosse Freude bereitet.

## Jugendfest 27.6.- 28.6.2025

Der Elternrat wurde von Doris Haas (Gemeinderätin) angefragt, die Organisation für das nächste Jugendfest zu unterstützen. Rahel de Virgala und Sara Roth haben sich gleich gemeldet und übernehmen Vize-Präsidium und Präsidium. Natürlich wird der ganze Elternrat am Jugendfest mithelfen und wir freuen uns schon jetzt auf ein tolles Fest für unsere Schüler, Kindergärtner und alle Joner.

Für den Elternrat: Sara Roth (Präsidium)





#### **Einleitung: Martin Schneider**

Mit Freude präsentiere ich Ihnen den Jahresbericht der Schulsozialarbeit Kelleramt für das Jahr 2023/2024. Dieser Bericht dient nicht nur als Zusammenfassung der Aktivitäten und Erfolge, die wir im vergangenen Jahr erzielt haben, sondern auch als Einblick in die vielfältigen Herausforderungen und Chancen, mit denen wir konfrontiert sind.

Die Schulsozialarbeit ist eine unverzichtbare Säule in unseren Bildungseinrichtungen und erfüllt eine zentrale Rolle bei der Förderung des Wohlbefindens und der persönlichen Entwicklung unserer Schülerinnen und Schüler. In einer sich ständig verändernden Welt, geprägt von gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und technologischen Entwicklungen, stehen junge Menschen vor immer komplexeren Herausforderungen. Schulsozialarbeit bietet Unterstützung, Orientierung und Ressourcen, um diesen Herausforderungen erfolgreich zu begegnen.

Unser Jahresbericht gibt Ihnen einen Überblick über die verschiedenen Aspekte unserer Arbeit im vergangenen Jahr. Wir stellen die vielfältigen Aktivitäten und Programme vor, die wir entwickelt haben, um das soziale und emotionale Wachstum unserer Schülerinnen und Schüler zu fördern. Wir möchten die Bedeutung unseres Engagements und unserer Bemühungen verdeutlichen und auf die Notwendigkeit hinweisen, diese wertvolle Arbeit weiterhin zu unterstützen.

Die Schulsozialarbeit steht vor neuen Herausforderungen und Chancen, und wir sind stolz darauf, dass wir in diesem Bericht die Gelegenheit haben, unsere Arbeit und unsere Erfolge mit Ihnen zu teilen. Wir danken allen, die uns in unserem Bestreben unterstützen und freuen uns auf Ihre Zusammenarbeit, um die Schulsozialarbeit weiter zu stärken.

Die Schulsozialarbeit Kelleramt ist aktuell folgendermassen aufgestellt:

- Barbara Keller (70%): zuständig für die Gemeinden Oberlunkhofen, Rottenschwil, Arni und die Oberstufe in Jonen.
- Mischa Rosenberger (60%): zuständig für die Gemeinden Unterlunkhofen, Islisberg und die Primarschule in Jonen.

Detaillierte Angaben über die Präsenztage der jeweiligen Schulsozialarbeitenden findet sich auf der Website: www.schulsozialarbeit-kelleramt.ch.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Lehrpersonen, Schulleitungen, dem Vorstand und den diversen Fachstellen für die konstruktive Zusammenarbeit.

Barbara Keller, Mischa Rosenberger und Martin Schneider





#### Jonen: Mischa Rosenberger

Im letzten Schuljahr wurde der langjährige Schulleiter mit einem äusserst gelungenen Abschiedsfest in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Die Zusammenarbeit mit dem neuen Schulleiter war von Beginn weg optimal. Der Schulsozialarbeiter erhielt das nötige Vertrauen und es wurde auf Augenhöhe zusammengearbeitet. Die Zusammenarbeit gestaltete sich unkompliziert, wertschätzend und konstruktiv. Der neue Schulleiter versteht viel von den Arbeitsgrundsätzen der Schulsozialarbeit und kennt beispielsweis den systemisch-lösungsorientierten Ansatz gut. Dies lässt auch zu, dass der Schulleiter die Perspektive der Schulsozialarbeit einnehmen kann und Verständnis für die Arbeitsweise zeigt. Ziele können so rasch definiert und verfolgt werden. Aus



Sicht des Schulsozialarbeiters sind das, nebst einer ordentlichen Rollenklärung, die zentralen Elemente für eine gelungene Zusammenarbeit.

Bei einigen Schülerinnen und Schülern kam es zu unschönen Konfliktsituationen, welche sich teilweise während dem Schulbetrieb und teilweise auf dem Schulweg abspielten. Um diesem Umstand zu begegnen, wandte der Schulsozialarbeiter die

Methoden der neuen Autorität an. Im Zentrum dieser Methode steht die Stärkung der Zusammenarbeit aller Bezugspersonen. Dabei ziehen Lehrpersonen, Eltern und der Schulsozialarbeiter am selben Strick. So kann eine grosse Wirkung gegenüber den Schülerinnen und Schülern entfaltet werden. Diese Methode kam vor allem bei physischer Gewalt zum Zug.

Bei Ausgrenzungssituationen kam vielfach die Methode des «No Blame Approach» zum Einsatz. Hierbei handelt es sich um eine Methode, welche ohne Schuldzuweisung auskommt und ebenfalls eine grosse Wirkung entfaltet.

Auf Ebene der Erwachsenen nahmen viele Eltern das freiwillige Beratungsangebot der Schulsozialarbeit in Anspruch. Vielfach wurden dabei Themen wie Medienkompetenz, Gesundheit, Entwicklung, Lernen oder Sexualität bearbeitet.

Die damit einhergehende Vermittlung an weiterführende Fachstellen gestaltete sich in diesem Schuljahr eher schwierig. Viele Fachstellen hatten einen Aufnahmestopp oder lange Wartelisten. Somit musste die Schulsozialarbeit in einigen Fällen Schülerinnen und Schüler verhältnismässig lange begleiten.

Mit der Einführung des sexualpädagogischen Projektes «wertvoll», welches von der Schulsozialarbeit entwickelt wurde, konnte ein aktuelles und medial stark beleuchtetes Thema als fester Bestandteil der Präventionsarbeit verankert werden. Es bearbeitet das Thema vom Kindergarten bis zur 6. Primarklasse kindgerecht. Auch die Medienprävention konnte wie jedes



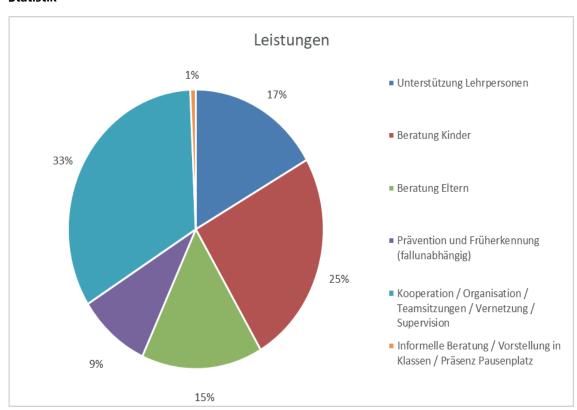


Jahr in den 5. Primarklassen geleistet werden. Der dazugehörige Elternabend für das gesamte Kelleramt fand wiederum in Jonen statt und war gut besucht.

Die Vernetzungsarbeit wurde von der Schulsozialarbeit weiter vorangetrieben. So vernetzte sich der Schulsozialarbeiter beispielsweise mit dem regionalen KESD Mutschellen-Kelleramt erstmalig und definierte die Zusammenarbeit. Auch mit bereits vernetzten Fachstellen wie die OJA Kelleramt oder der Kinderschutzgruppe tauschte sich der Schulsozialarbeiter regelmässig aus.

Grundsätzlich lässt sich feststellen, dass die Fälle durch verschiedene Umstände wie der gesellschaftlichen Differenzierung oder der Pandemie komplexer und aufwändiger geworden sind. Eine Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Fachstellen scheint immer stärker in den Fokus zu rücken, um diesen Situationen gerecht zu werden.

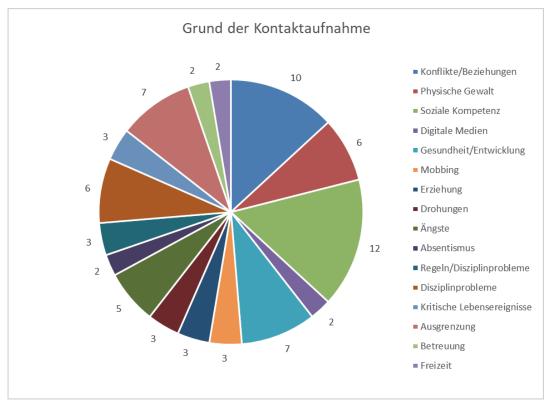
#### Statistik



Auch in diesem Jahr machte die Kooperation den grössten Anteil aus. Dies ist ein wichtiger Teil in der Schulsozialarbeit und bei komplexen Fällen dringend nötig, da es sich mit unterschiedlichen Fachstellen auszutauschen gilt. Den zweitgrössten Teil machten die Beratungen auf Ebene der Schülerinnen und Schüler aus.







In diesem Jahr wurden 76 Fälle erfasst und 401 Gespräche geführt. Die sozialen Kompetenzen wurden dabei am häufigsten bearbeitet.







#### Kreisschule Kelleramt: Barbara Keller

Die Aufträge an die Schulsozialarbeit kamen häufig von den Jugendlichen selbst. Innerhalb der Beratungen drehten sich die Themen oft um das Elternhaus, die Schule, Freizeit und Freunde. Dies erforderte in mehreren Fällen eine engere und regelmässige Begleitung der Schulsozialarbeit, sowie zusätzliche Unterstützungsmassnahmen. Das Beratungsangebot wurde ebenfalls gut von Eltern und Erziehungsberechtigten genutzt. Oftmals standen Fragen zur Erziehung oder Pubertät und zur Mediennutzung im Raum. Der Neustart mit dem neuen Schulleiter ist gut gelungen und beruht auf gegenseitigem Vertrauen und Respekt. Diese wertvolle Zusammenarbeit, auch mit den Lehrpersonen, schätzte die Schulsozialarbeiterin sehr. Mit dem Projekt "Willkommen in der Oberstufe" lernten die Schülerinnen und Schüler die Schulsozialarbeiterin kennen. Mit Inputs und Spielen lernten sich die Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse besser kennen und es ist jeweils ein







gelungener Start.

Zehn Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse wurden im Mai zu Streitschlichterinnen und Streitschlichtern von der Schulsozialarbeiterin ausgebildet. In einer zweiteiligen Ausbildung zum Thema Konfliktlösung mit Inputs und Rollenspielen erarbeiteten sie sich fünf Methoden und Kompetenzen, um in Zukunft Primarschulkinder in Konfliktsituationen bei der Suche nach Lösungen zu unterstützen. Nun werden die neuen Streitschlichterinnen und Streitschichter bis Mai 2024 auf dem

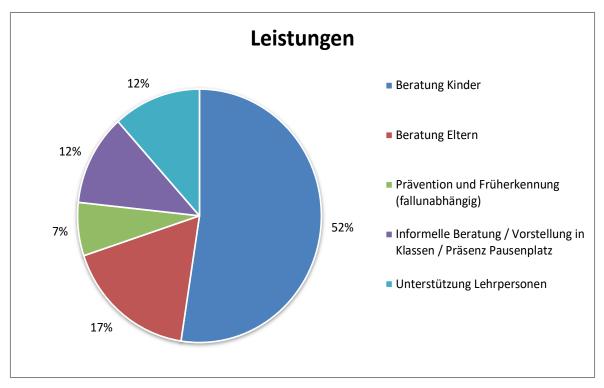
Primarschulhausplatz gekennzeichnet mit einem leuchtfarbenen Bändel jeweils zu zweit unterwegs sein.

Für die Medienprävention wurden Fachleute der Swisscom eingeladen. Sie arbeiteten mit den Jugendlichen der 7. Klasse zu den Themen rund ums "Phonesmart". So wurden Themen wie: Selbstdarstellung und Schönheitsideale, Lügen/Wahrheit und Beleidigungen, Cybermobbing und Onlinesucht, sowie über das Strafrecht besprochen.

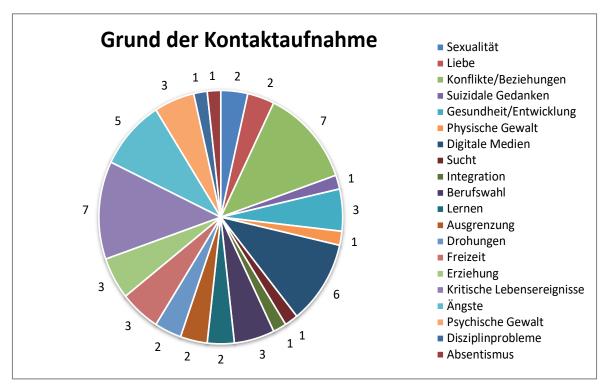




#### **Statistik**



Den grössten Teil der Leistungen machte mit 52% die Beratung mit Kindern, gefolgt von 17% Elternberatungen, mit je 12% Lehrpersonen Unterstützung und informelle Beratungen, sowie 7% Präventionsarbeit.



Insgesamt gab es in diesem Jahr 56 Fälle, daraus resultierten 193 Gespräche





## Aktivitäten unserer Schulen vom August 2023 bis Juli 2024

### Der 1. Schultag mit den beiden Eröffnungsfeiern am 16. August 2023

Die Eröffnungsfeier im Singsaal war von den Schüler\*innen und den Eltern sehr gut besucht. Albi Burkard an der Trompete und Stefan Kron am Flügel stimmten das Publikum musikalisch auf die Feier ein. Die Religionslehrerin Anina Stutz begrüsste die Anwesenden und alle sangen zu Beginn «Salibonani» und «s'Regenbogenlied». Anschliessend erzählte Franziska Zehnder die Geschichte von Pezzettino, in der es darum ging, dass jeder



sich selber sein soll und nicht zu einem anderen aufschauen muss, egal wie klein er ist.

Die 2.Klässler trugen Wünsche für die neuen 1.Klässler vor und überreichten ihnen einen Zauberwürfel, der sie daran erinnern soll, dass alle verschiedene Facetten und Eigenschaften haben. Unser neuer Schulleiter Stefan Späni wünschte allen einen guten Schulstart und mit dem Lied «wenn's die fascht vertätscht vor Freud», liess er alle Schüler\*innen freudig in ihre Klassenzimmer ziehen.

Um 11.05 Uhr versammelte sich die ganze Oberstufe im Singsaal und wurde vom Schulleiter Stefan Späni begrüsst. Zur Eröffnung spielte Silvan Keller von der Sek 3b (Posaune) zusammen mit Albi Burkard (Trompete) das musikalische Eröffnungsstück.

Alle neuen Schüler wurden namentlich vorgestellt und ebenfalls alle anwesenden Lehrpersonen. Dann wurden das Motto und die Regeln der Kreisschule erläutert.

Der stellvertretende Schulleiter Reto Jäggi erklärte den neuen Oberstufenschülerinnen und -schülern, wie der Schülerrat funktioniert und welche Aufgabe dieser hat. Anschliessend stellte er die Wahlmöglichkeiten im Schulsport und den Pausenkiosk vor. Als krönender Abschluss sang dann Laura Bucher aus der Sek 2c sehr gekonnt einen Pop-Rock-Song, was uns alle sehr begeisterte und beeindruckte.







## Berufe im Kelleramt Schritt für Schritt zur richtigen Berufswahl

Raus aus dem Klassenzimmer, rein ins Büro, auf die Baustelle, in die Werkstatt, auf den Bauernhof, in die Verkaufsräume oder ins Altersheim.

So vielfältig war das Angebot der zwei Berufsschnuppertage, welche die Schule Jonen bereits zum 10. Mal mit dem Gewerbeverein Kelleramt durchführte. Die Schüler der 8. Klasse konnten am 14./15. September je vier verschiedene Berufe in der Region kennenlernen. Für viele war dies eine willkommene Abwechslung zum Schulalltag und die erste Gelegenheit Berufsluft zu schnuppern.







## Berufsschnupperwoche der 8. Klassen vom 23.-27. Oktober

Alle SchülerInnen der 8. Klassen schnupperten fünf Tage in einem oder in verschiedenen Betrieben. Obwohl fast 50 Jugendliche gleichzeitig eine Schnupperstelle suchten, konnten alle eine interessante Beschäftigung finden und wertvolle Erfahrungen sammeln.

## Tag der Pausenmilch am 31. Oktober

Am 3. November verteilte eine Gruppe des Landfrauenvereins Jonen Gratismilch an unsere Schulkinder während der grossen Pause, um auf dieses natürliche und gesunde Lebensmittel hinzuweisen. Als Schule bedanken wir uns ganz herzlich für diesen Einsatz zum Wohle einer gesunden Jugend.

## Räbeliechtliumzug vom 2. November 2023

Voller Vorfreude und Begeisterung wurden in den letzten Tagen Lieder geübt, Räben geschnitzt und Räbenwagen geschmückt. Die Kinder konnten es kaum erwarten und fanden sich voller Vorfreude und unter munterem Geplauder nach Einbruch der Dunkelheit bei der Schule ein. Nachdem sich alle eingereiht hatten, ging es endlich los: der Räbeliechtli-Umzug begann!

"Mir Chinde laufe währli hüt zNacht is Märliland", sangen die Kinder am Ende mit Inbrunst. Märchenhaft sah es tatsächlich aus, als sie alle mit ihren prächtig geschnitzten Räbenliechtli wie ein langer Zug von flackernden Lichtern durch die herbstlich kühlen Strassen von Jonen gingen. Während die Kinder anschliessend zufrieden ihre Zuckerbrötli assen, unterhielt die Bläsergruppe des Musikvereins Jonen die Gäste mit stimmungsvoller Musik und bereitete so einen schönen Abschluss für den gelungenen Abend.











Eine Kleinformation der Musikgesellschaft Jonen sorgte für den Abschluss am Räbeliechtliumzug.

## Übertrittsveranstaltung am 7. November 2023

Im November beginnt der Countdown der Übertritte von der 6. Primar in die Oberstufe. Bevor jedoch die Übertrittgespräche mit den 6. Klässlern und deren Eltern beginnen, organisiert die Kreisschule zusammen mit der Bezirksschule Bremgarten und der Realschule Zufikon diesen gut besuchten Anlass für die Gemeinden Arni, Jonen, Oberlunkhofen, Rottenschwil und Unterlunkhofen, damit alle Beteiligten ein gutes Basiswissen für die bevorstehenden Gespräche haben. Dieses Jahr fanden sich rund 150 Personen, 6. Klässler, deren Eltern und deren Lehrpersonen, im Singsaal des Schulhauses Pilatus ein.

Die Bezirksschule Bremgarten mit Stufenleiter Guido Brändli, die Realschule Zufikon mit Schulleiter Giovanni Soricelli und die Kreisschule Kelleramt mit Schulleiter Stefan Späni stellten an diesem Anlass ihre Schulen und die dazugehörenden Stufen mittels Powerpoint-Präsentationen vor. Das Publikum war sehr interessiert und dankbar für die vielen Informationen und Tipps zu den bevorstehenden Übertrittgesprächen.







Stefan Späni, Giovanni Soricelli und Guido Brändli stellten die drei Oberstufentypen vor.





## Arbeitsnachmittage der Lehrerschaft im 2023

Wie gewohnt trafen sich jeweils alle Lehrpersonen am letzten Mittwoch am Ende jedes Monats. Schwerpunkte im ersten Teil, Teamsitzung, sind vor allem Themen gewidmet, welche das gesamte Team betreffen. Es beinhaltet verschiedene Informationen zum Schulalltag, Rückmeldungen und organisatorisches, wie Events, Veranstaltungen usw. Im 2. Teil fanden dann Weiterbildungen für das Kollegium statt. Folgende Themen wurden angeboten:

- Sich und andere besser kennenlernen
- Umgang mit Diversität im Unterricht
- KI, Sinn und Unsinn im Schulalltag?

Im 3. Teil trafen sich die Unterrichtsteams zur Quartalsplanung oder anderen Themen.

#### Zukunftstag

Am 14. November fand der alljährliche Zukunftstag statt. Viele unserer Schülerinnen und Schüler der 5. bis 7. Klassen nahmen die Gelegenheit wahr um den Beruf des Papis, des Mamis oder einer persönlich bekannten Person kennenzulernen.

#### Schülerrat

Der Schülerrat tagte dieses Schuljahr 7 Mal. Leann Python wurde zur Präsidentin gewählt und leitete die Sitzungen. Die Organisation des Hausfestes gab auch in diesem Schuljahr am meisten Arbeit



Jede Klasse stellt jeweils ein Mitglied des Schülerrates.





## Hausfest der Kreisschule Kelleramt am 15. November

Das Hausfest fand am Mittwochabend statt und dauerte von 20.00 – 23.30 Uhr.

Die Schülerschaft hatte sich für das Motto "Ball – Chic" entschieden.

Zum ersten Mal wurde ein Armwrestlingturnier organisiert, für welches sich 17 Knaben und 8 Mädchen anmeldeten. Angi Rätz legte als DJ auf und sorgte für eine tolle Stimmung.





Raul und Jessi wurden zu Ballkönig und Ballkönigin gewählt, Lili und Leon gewannen beim Armdrücken.

### Adventssingen der Oberstufe

Am Sonntag, 17. Dezember 2023 um 15.00 Uhr sangen die Schülerinnen und Schüler der 7.und 8. Klassen in der katholischen Kirche in Jonen. Bereits zum 30. Mal wurde dieser Anlass durchgeführt. Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt und das Publikum schätzte den Auftritt der Jugendlichen sehr.

Albi Burkard (Alphorn und Trompete) und Jacqueline Riedo (E - Piano) sorgten für musikalische Unterstützung, während die Klassenlehrpersonen tatkräftig mitsangen.







## Weihnachtsessen der Lehrerschaft am 20. Dezember

Einmal mehr trafen sich rund 40 Personen am Mittwoch vor den Weihnachtsferien im "Ewige Liechtli" in Werd zum 6-Gang-Weihnachtsmenu. An dieser Stelle einmal mehr ein grosses Dankeschön an Ursi Fröhli, die im Vorfeld alles für diesen Anlass organisiert hatte und auch an das Team des "ewigen Liechtlis", das den Service hervorragend im Griff hatte.

#### Volleyballturnier der Oberstufe am 22.Dezember

Am letzten Tag vor den Weihnachtsferien trafen sich die Oberstufenklassen in ihren Schulzimmern zu einem gemeinsamen Frühstück. Danach fand in den Turnhallen ein Kleinfeldvolleballturnier statt. Jede Klasse hatte zuvor Dreier - bzw. Vierermannschaften gebildet, welche sich als Profi oder als Amateure anmelden konnten. Den Klassenpokal eroberte die 3. Sekb von Petra Rohrbach.







Nach dem gemeinamen Morgenessen wurde intensiv Volleyball gespielt.

#### Neujahrsapéro im Januar

Immer am Mittwoch um 12.00 Uhr während der ersten Schulwoche nach den Weihnachtsferien stossen wir gemeinsam auf ein gutes neues Jahr an. Anwesend waren fast alle Lehrpersonen, der Hauswartdienst und unsere geschätzten SeniorInnen. Unser Schulleiter Stefan Späni begrüsste alle, dankte für den grossartigen Einsatz und wünschte viel Glück und Zufriedenheit im neuen Jahr.





#### Theaterbesuch der Oberstufe am 8.März

Der STV Jonen lud die gesamte Oberstufe an die Premiere ihres Theater "Seitensprung ins Paradis" ein. Natürlich nahmen wir die Einladung an und genossen einen lustigen Theaterabend. An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an den STV Jonen!



Alle Oberstufenklassen besuchten die Hauptprobe von "Seitensprung ins Paradis".

#### Spezialwoche und Skilager vom 18. bis 22. März

Insgesamt wurden 23 Themen angeboten. Je nach Altersstufe konnten die SchülerInnen aus etwa 10 Themen auswählen.

Das Oberstufenskilager wurde mit 57 Schülerinnen und Schülern in Andermatt durchgeführt.

#### Primarskilager in Tschamut-Sedrun

Am 18. März 2024 besammelten sich am Morgen früh 46 motivierte Kinder, die sich auf das Skifahren im Gebiet Andermatt-Sedrun freuten. Unser diesjähriges Lagerhaus war sehr verwinkelt und verlangte allen Bewohnern einen äusserst guten Orientierungssinn ab. Das tägliche Hochlaufen zur Oberalpbahn ersetzte gleich das Aufwärmen. Am Freitag kehrten wir dann alle glücklich, zufrieden und vor allem unfallfrei wieder nach Jonen zurück.











## Spezialwoche der Schulen Jonen 18.3. - 22.3.2024

		1	
Kursnummer	Kursthema	Klassen	KursleiterInnen
1	Spielplätze und Zoo	Kiga - P2	S. Nogier
2	Piraten	Kiga - P2	R. Villiger
3	Bewegung, Spass, Genuss	Kiga - P2	B. Grädel
4	Geräteturnen	Kiga - P3	E. Huber
5	Detektive	Kiga - P3	Detektive
6	Trickfilm gestalten	Kiga - P3	N. Jecker / B. Töngi
7	Indianer	Kiga - P3	L. Fux
8	Feuer, Feuerwehr	Kiga - P4	G. Ziegler / S. Hugentobler
9	Experimente	Kiga - P4	F. Zehnder
10	Skilager Primar	P2 - P6	G. Kaufmann, F. Trüssel, P. Rohrbach
11	Spiel und Sport	P3 - P6	I. Bruno / B. Abbondanza
12	Zoowoche	P3 - P6	M. Kamm
13	Stop - Motion - Filme drehen	P3 - P6	S. Baur / T. Schertenleib
14	Kochen	P4 - 7	E. Stocker / B. Thüring
15	Nähprojekt	P4 - 9	C. Kümin
16	Musical mit Theater	P4 - 9	Praktikanten Gabi
17	Girly - Week	7 - 9	F. Hegglin
18	Action pur	7 - 9	B. Baumgartner / P. Bruggmann
19	Denken, Spiel, Sport	7 - 9	A. Kunz
20	Zürich	7 - 9	A. Burkard
21	Schnupperwoche	7 9.	Klassenlehrer
22	Gross und klein	7 9.	R. Jäggi / Klassenlehrer
23	Skilager KSK	7 9.	R. Jäggi, M.Zehnder, W. Koch, R. Bitterwolf





#### Eierttütschete der Primar am 28.3.24

Kurz vor den Ferien im April versammelten sich alle PrimarschülerInnen um 11.00 Uhr auf dem Pausenplatz vor dem Schulhaus Säntis, um die beliebte "Eiertütschete" durchzuführen.

Wie immer war ein Band auf dem Boden ausgelegt. Entlang dieses Bandes stellten sich die Schülerinnen und Schüler paarweise auf. Die Gegner durften jeweils ausgesucht werden. Es wurde jedem Kind ein farbiges Osterei geschenkt, und auf Kommando fand das erste "Tütschen" statt. Die Sieger stellten sich wieder paarweise auf und es wurde wieder getütscht. Es war ein grosser Spass für alle, denn nach verlorener Schlacht durfte man das beschädigte Ei verzehren und die Schalen im bereitgestellten Abfalleimern entsorgen. Super war, dass fast keine einzige Eierschale nach dem Anlass auf dem Pausenplatz lag!

Nach einigen Runden standen die Sieger fest: Stolz nahmen alle ihre Preise, einen grossen Schoggiosterhasen, in Empfang.





### Podiumsdiskussion am 30. April 2024

Seit der Einführung Neuer Aargauer Lehrplan 21 (NALP21) sind die Schule an der Umsetzung dieses Lehrplanes. Nicht nur für Lehrpersonen und Schüler\*innen ist der Lehrplan eine Neuerung, sondern auch für die Eltern und Erziehungsberechtigte.

Der Schulleitung ist es ein grosses Anliegen, dass Eltern und Erziehungsberechtigte einen besseren Einblick in den Schulalltag bekommen. Aus diesem Grund organisierte die Schule Jonen eine Podiumsdiskussion zum Thema LP21. Teilnehmende waren Frau Karin Maienfisch von der FHNW in Windisch, Reto Jäggi Klassenlehrer der Oberstufe und Mitglied der Schulleitung und Stefan Späni, Schulleitung. Moderiert wurde der Abend von Regula Späni, Journalistin und ehem. SRF-Sportmoderatorin.

Ziel war es, den Teilnehmenden einen ersten Einblick in den neuen Lehrplan zu geben. Welches sind die wesentlichen Änderungen gegenüber dem alten Lehrplan? Was bedeutet es, wenn mein Kind nach Hause kommt, mit der Aussage, dass sie keine Hausaufgaben haben? Karin Maienfisch erklärte grob, was kompetenzorientierter Unterricht bedeutet. Reto Jäggi verdeutlichte mit seinen Aussagen, dass oft Theorie und Praxis nicht in allen Fällen kongruent sind.

Die Rückmeldungen waren sehr positiv und es ist geplant weitere Angebote zu diesem Thema anzubieten.





#### Sporttag der Primarschule Jonen 2024 am 28.Mai 2024

Am diesjährigen Sporttag der Primarschule besammelten sich die Kinder klassenweise auf dem Pausenplatz. Nach einem kurzen Aufwärmen massen sich die Schülerinnen und Schüler an 6 verschiedenen Leichtathletikposten. Sie absolvierten einen Hindernislauf, warfen den Ball so weit sie konnten, gaben ihr Bestes beim Ausdauerlauf und Sprint, hüpften aus dem Stand möglichst weit und stellten beim Limbo ihre Beweglichkeit unter Beweis.

Während die Kinder am Morgen noch für einen Topplatz für sich allein kämpften, stand der Nachmittag ganz im Zeichen des Teamsports.

Die Schülerinnen und Schüler konnten bereits im Voraus aussuchen, an welchem Spielturnier sie teilnehmen möchten. Zur Auswahl standen Fussball, Völkerball oder Brennball. In altersdurchmischten Gruppen traten die verschiedenen Teams gegeneinander an.

Die Spannung stieg, als sich alle Kinder auf der Treppe versammelten und auf die Rangverkündigung warteten. Wer schafft es wohl dieses Jahr aufs Treppehen und welches Team erreichte bei den Spielturnieren die meisten Punkte?

Unter kräftigem Applaus wurden pro Jahrgang die 3 Kinder, mit den meisten Punkten mit einem Diplom geehrt. Auf die Siegerteams der Spielturniere wartete eine süsse Überraschung. Zum Schluss dieses erfolgreichen und sportlichen Tages, gab es für alle eine erfrischende Glace.





Die stolzen SiegerInnen durften ein Diplom entgegennehmen.

# Sporttag der Kreisschule am 7. Jumi 2024

Am Morgen massen sich die OberstufenschülerInnen in verschiedenen Leichtathletikdisziplinen.

Für die grösste Anstrengung sorgte der Geländelauf nach Werd und zurück. Neben der Einzelrangliste wurde auch eine Klassenrangliste geführt.

Am Nachmittag wurde ein Fussball - und ein Volleyballturnier durchgeführt.



Die 3. Sekb gewann sowohl Einzel - wie auch Klassenwertung.





## Lehrpersonenausflug

Am 31. Mai 2024 fand der Lehrpersonenausflug in Sempach statt. Das Team hatte die Gelegenheit, sich in verschiedenen Schiesssportarten zu messen, darunter Bogenschiessen, Armbrustschiessen und Blasrohrschiessen. Die unterschiedlichen Aktivitäten förderten nicht nur den sportlichen Ehrgeiz, sondern auch den Teamgeist und die Zusammenarbeit unter den Lehrpersonen. Nach dem spannenden Morgen an den Schiessständen wurde bei leckeren Pizzen und angeregten Gesprächen im Restaurant Türmli der gelungene Tag in entspannter Atmosphäre abgeschlossen.



## Verkehrserziehung und Fahrradprüfung der 4. Primar

Der Verkehrsunterricht an der Schule Jonen beginnt im Kindergarten und wird durch jährliche Schulung bis in die vierte Klasse weitergeführt.

Am 11. Juni 2024 haben die Kinder der 4. Klasse nach langem Üben die theoretische Fahrradprüfung am iPad absolviert. Am 19. Juni übten die Kinder gruppenweise mit Herrn Tee Petersen für die bevorstehende praktische Fahrradprüfung, indem die Prüfungsstrecke abgefahren, und besondere Gefahrenstellen genauestens studiert und besprochen wurden. Am 26. Juni war es endlich so weit: Auf dem Pausenplatz wurden die einzelnen Fahrräder von den Verkehrspolizisten auf ihre Sicherheit und Verkehrstauglichkeit geprüft. Anschliessend wurden die Kinder auf die Prüfungsstrecke geschickt. Freiwillige Helferinnen und Helfer standen an verschiedenen Posten im Dorf bereit und bewerteten die Fahrweise der Kinder anhand einer Checkliste.

Besonders erfreulich: Alle 4. Klässlerinnen und 4. Klässler haben die Fahrradprüfung bestanden!







#### Schlussfeier Primarschule Jonen, 4.Juli.24

Um 14.00 Uhr startete in der Mehrzweckhalle die Schulschlussfeier der Primarschule und des Kindergartens. Das Programm stand unter dem Motto "tierisch". Verschiedenste Ideen zum Thema bekamen wir von den Klassen als Lieder, luftiger Akrobatik, Tänzen und anderen sehenswerten Kunststücken präsentiert.





### Schlussfeier der Kreisschule Kelleramt, 4.Juli 24

Das Motto der diesjährigen Schlussfeier lautete "No Talents", was natürlich als charmantes Understatement zu verstehen war. Tatsächlich zeigte die Veranstaltung einmal mehr, dass die Schülerinnen und Schüler über beeindruckende Fähigkeiten verfügen:

Durch die Feier führten vier Sprecherinnen und Sprecher, die mit ihren inspirierenden Texten das Publikum unterhielten.

Gleich zu Beginn wurden wir Zeugen einer hervorragend geturnten Nummer am Stufenbarren, die durch ihre Präzision und Eleganz überzeugte.

Auch eine beeindruckende Gesangsdarbietung rief Gänsehautfeeling hervor, während die immer wiederkehrenden Salto-Flitzer mit ihren akrobatischen Einlagen für Staunen und Begeisterung sorgten.

Den Höhepunkt bildete eine grosse Combo, die mit Cajons und E-Gitarre eine mitreissende musikalische Performance bot, bevor die Zeugnisübergabe das Ende der Schulzeit markierte.

Diese talentierten Schülerinnen und Schüler zeigten eindrucksvoll, dass das Motto "No Talents" nur mit einem Augenzwinkern zu verstehen war.









#### Schulreisen, Klassenlager und Exkursionen 2023 / 24

esan. ich. Thema Reisen: olatz, g "Tatanka & Katsinam, enziehen (Gross - Klein), uhlingsspaziergang,
enziehen (Gross - Klein),
hlingsspaziergang
goopazioigang,
arten, mehrere
o Panetteria in Bremgarte
· Wald
cken mit 3.Klasse, disch,
n), Eisbahn Urdorf,
enziehen (Gross - Klein),
besuch in Bremgarten,
besuch in Bremgarten,
Foto - OL in Wald (Gross - Klein),
emgarten,
I Zug, Mandala und en
sbahn Weihermatt;
sbahn Weihermatt;





## Kennzahlen der Schulen Jonen 23/24

## Mitarbeitende

Schulleitung	SGJ		KSK
Späni Stefan	45 %		55 %
Jäggi Reto	25 %		
Baumgartner Beatrice	10 %		
Sekretariat		60 %	

#### Hauswartdienst

Zwei Hauswarte sowie ein Lehrling sind zu 100 % für unsere Schulen zuständig. Für den Mittwoch und Freitag stehen ihnen insgesamt noch weitere acht Reinigungsfachfrauen für die Schulhaus- und Zimmereinigungen zur Verfügung.

#### Lehrpersonen

Gesamthaft unterrichteten im Schuljahr 2023/2024 44 (40) Lehrpersonen (inkl. Assistenzpersonen) an den Schulen Jonen.

#### **Schule Gemeine Jonen**

Name	Klasse / Fächer	Anstellung seit
Abbondanza Beatrice	Entlastung Primar und HA	August 2001
Baur Sophie	5. Primar a	August 2023
Bolt Cécile	1. Primar b	August 2023
Bruggmann Patrizia	Schulische Heilpädagogin Kindergarten	August 2023
Bruno Ilenja	3. Primar	August 2023
Chehade Fatiha	Französisch Primar	August 2020
Fux Lorena	1. Primar a	August 2023
Grädel Beatrice	Kindergarten	August 2014
Hintermann Doris	Assistenzperson + Entl. Kiga	August 2011
Huber Esther	Kindergarten	Januar 2013
Hugentobler Susanne	2. Primar b	August 2012
Jeker Nora	2. Primar b	August 2015
Kamm Michelle	4. Primar	August 2022
Kaufmann Gabriela	5. Primar b	August 2018
Kümin Claudia	TTG	Januar 2012
Manger Manon	Musikgrundschule	August 2006
Nogier Sarah	Kindergarten Entl. + DaZ	August 2014
Pietsch Yvonne	Assistenzperson	August 2020
Roth Nicole	Assistenzperson	August 2020
Rupp Angela	Entlastung Primar	August 2017
Schertenleib Tamara	Assistenzperson	August 2020
Schnitter Christoph	Assistenzperson	August 2021
Stössel Luzia	Assistenzperson	Februar 2023
Tanner Isabelle	Schulische Heilpädagogin Primar	August 2023
Thüring Bea	Englisch Primar	August 2010
Töngi Barbara	Assistenzperson	August 2020
Trüssel Florian	6. Primar	August 2022
Villiger Rahel	Kindegarten	August 2021
Vogelsang Andreas	M&I Primar	August 2021
Zehnder Franziska	2. Primar a	August 2008
Ziegler Gaby	Schulische Heilpädagogin	August 2008





#### Kreisschule Kelleramt

Name	Klasse / Fächer	Anstellung seit
Baumgartner Béatrice	1. Sek. a	August 2018
Bitterwolf Ralph	3. Sek. a	August 2001
Bruggmann Patrizia	Schulische Heilpädagogin Oberstufe	August 2023
Burkard Albert	TTG, BG, RZG, Projekte und Recherchen	August 2008
Chehade Fatiha	Französisch 1. Sek	August 2023
Gottermann Manfred	Assistenzperson	Januar 2022
Hegglin Fabienne	1. Sek. b	August 2017
Jäggi Reto	2. Sek. a	August 1993
Kümin Claudia	TTG	Januar 2012
Kunz André	2. Sek. 1c	August 2006
Nogier Sarah	DaZ	August 1995
Rohrbach Petra	3. Sek. b	August 2005
Sidler Martina	Englisch Oberstufe	August 2023
Stocker Evi	Hauswirtschaft	August 1999
Stone Helen	Englisch 3. Oberstufe	Februar 2024
Vogelsang Andreas	B&S	August 2021
Zehnder Christoph	TTG	August 2009
Zehnder Marco	2. Sek. b	August 1992

#### Schüler

Im Unterrichtsjahr 2023/2024 besuchten 60 (65) Kinder den Kindergarten, 169 (156) Schülerinnen und Schüler die Primarschule sowie 133 (132) Schülerinnen und Schüler die Kreisschule Kelleramt.

Klasse	Lehrperson	Anzahl Schüler
Kindergarten 1	Huber Esther, Nogier Sarah	21
Kindergarten 2	Grädel Beatrice, Hintermann Doris	20
Kindergarten 3	Rahel Villiger	19
Primar 1a	Fux Lorena	21
Primar 1b	Bolt Cécile	20
Primar 2a	Zehnder Franziska, Rupp Angi	16
Primar 2b	Jeker Nora, Hugentobler Susanne	14
Primar 3	Bruno Ilenja	21
Primar 4	Kamm Michelle	23
Primar 5a	Baur Sophie	12
Primar 5b	Kaufmann Gabi	15
Primar 6	Trüssel Florian	27
Sek. 1a	Baumgartner Bea	21
Sek. 1b	Hegglin Fabienne	21
Sek. 2a	Jäggi Reto	18
Sek. 2b	Zehnder Marco	17
Sek. 2c	Kunz André	18
Sek. 3a	Bitterwolf Ralph	18
Sek. 3b	Rohrbach Petra	20

#### Empfehlungen betreffend Schuljahr 2024/2025

Die 27 Primarschülerinnen und Primarschüler der 6. Klasse haben folgende Empfehlung für das Schuljahr 2023/2024 erhalten:

15 Bezirksschule

11 Sekundarschule

1 Realschule











Das Moderatorenteam der 3. Sek führte souverän durch die Schlussfeier der KSK.

Der Erdmannlistein ist immer ein Reisli Wert.



Ein Besuch auf dem Bauernhof macht immer Eindruck.

#### **Verteiler:**

- Alle Haushalte in Jonen
- Alle OberstufenschülerInnen
- Gemeindekanzlei Arni (Zu Handen GR und Verbandsvorstand)
- Gemeindekanzlei Jonen (Zu Handen GR und Verbandsvorstand)
- Gemeindekanzlei Oberlunkhofen (Zu Handen GR und Verbandsvorstand)
- Gemeindekanzlei Rottenschwil (Zu Handen GR und Verbandsvorstand)
- Gemeindekanzlei Unterlunkhofen (Zu Handen GR und Verbandsvorstand)
- Aargauer Kantonsbibliothek, Zeitschriften, Aargauerplatz, 5001 Aarau
- Bremgarter-Bezirks-Anzeiger, Isenlaufstrasse 2, 5620 Bremgarten
- AZ Medien, Redaktion Freiamt, Neumattstrasse 1, 5001 Aarau









Eiertütschen und Räbeliechtliunzug sind zwei traditionelle Anlässe an der SGJ.



An der Primarschlussfeier waren alle SchülerInnen im Einsatz.